

## Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In der vom 1. Febr. stattgefundenen Sitzung des Forstschul-Vereines für Mähren und Schlesien wurde S. D. der regierende Fürst v. Liechtenstein zum Protector und Graf Egbert v. Belcredi zum Präsidenten gewählt. Die Forstschule wird in Aussee bei Olmütz am 1. October d. J. eröffnet.

— In der Sitzung der k. k. geologischen Reichsanstalt am 17. Febr. d. J. theilte Dr. Constantin v. Ettingshausen die Untersuchungen mit, welche er im verfloßenen Sommer an einigen Steinkohlen-Lagern Böhmens, das Verhältniss der Vegetationsbeschaffenheit zur Mächtigkeit der Kohlenflötze betreffend, anzustellen Gelegenheit fand. Er untersuchte die Steinkohlenmulde von Radnitz und eine Localität von Steinkohlenpflanzen bei Stradonitz. Die ergiebigste Kohlenlager-Stätte in der ersteren ist bei Wranowitz. Die vorwiegenden Pflanzenfossilien sind hier *Calamiten* und *Stigmarien*; *Filices* erscheinen seltener, unter denselben die sehr eigenthümlichen *Noeggerathien*, Bei Mozschitz fehlen die *Stigmarien* gänzlich die *Calamiten* kommen spärlicher vor, jedoch treten *Lepidodendreen* fast vorwiegend auf. Bei Swina besteht das Liegende und Hangende aus Schichten eines Sandsteines, welcher zahlreiche und sehr vollständig erhaltene Pflanzenreste, die vorzugsweise der Klasse der *Filices* angehören, birgt. Auch hier fehlen die *Stigmarien*, die *Calamiten* erscheinen spärlich, häufiger aber *Lepidodendreen*. — Einen völlig verschiedenen Charakter der Flora zeigt die Localität von Steinkohlen-Pflanzen, Stradonitz. Die in einem Kalkmergel vorkommenden schön erhaltenen Pflanzenreste sind mit Ausnahme einer *Antaria*-Art nur *Farn*, unter welchen eine ausgezeichnete *Asplenites*-Form vorwiegt. Die eigentlichen Kohlenbildner, die *Stigmarien*, *Sigillarien*, *Calamiten* und *Lepidodendreen* fehlen.

## Literatur.

Die in Europa eingeführten *Acacien* mit Berücksichtigung der gärtnerischen Namen, von Berthold Seemann. — Mit zwei farbigen Kupfertafeln, — Hannover, Verlag von C. Rümpler. 1852.

Das Geschlecht der *Acacien* ist eben so zierlich, als durch den mannigfaltigen Formenreichtum seiner Arten interessant und mit der in den europäischen Gärten alljährlich sich mehrenden Anzahl derselben wächst auch die Vorliebe für diese, die Häuser selbst dann zierenden Pflanzen, wenn sie auch nicht ihre reichlichen Blüten entfaltet haben. Bereits hat man an mehreren Orten der Gattung *Acacia* besondere Häuser eingeräumt, denn die Anzahl der Arten, welche nach Europa eingeführt werden, nimmt fortwährend zu und obgleich diese Gattung in neuerer Zeit in mehre zertheilt wurde, so zählen wir doch bis jetzt gegen 400 Arten, eine Zahl, die jedenfalls noch wachsen dürfte. Bei diesen Umständen musste ein beschreibendes Verzeichniss der *Acacien* zum Bedürfniss werden und wirklich sehen

wir im obigen Werke von B. Seemann (ein Botaniker, dessen Name in unserer Zeitschrift bereits zu wiederholten Malen erwähnt wurde) diesem Bedürfnisse Rechnung getragen, was uns um so willkommener erscheint, als wir den Vorläufer dieses beachtenswerthen Werkes in den bereits vor mehreren Jahren erschienenen Verhandlungen der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien als einen Versuch einer „Aufzählung der in deutschen und englischen Gärten befindlichen *Acacien*“ finden. Diese Aufzählung erscheint nun bereichert durch zahlreiche Zusätze und Verbesserungen als besonderes Werk unter oben angegebenem Titel, in welchem der Autor sich bloß auf die Aufzählung der lebend in Europa vorkommenden Arten beschränkt, obwohl er verspricht, in späterer Zeit eine Monographie seiner Lieblingsgattung in einem vollständigeren Gewande, als es bisher von irgend einer Seite geschehen ist, zu bringen. — Im obigen Werke zählt nun der Autor, nachdem er erst eine Eintheilung der Gattungen vorangehen lässt, 148 Arten auf, gibt zu jeder Art eine entsprechende Beschreibung, führt die Synonymie derselben an, beschreibt die Varietäten und ergänzt die einzelnen Beschreibungen durch zahlreiche Notizen über das Vaterland, den Standort, über die Art des Vorkommens, das Jahr der Entdeckung und den Entdecker einer Art, auch gibt er allenthalben zu den Species die literarischen Quellen an, aus denen man nähere Einzelheiten über dieselben schöpfen kann. Was die Eintheilung der Gattungen anbelangt, so theilt er selbe in sechs Abtheilungen (*Series*) ein, als: 1. *Phyllodineae* mit 11 Unterabtheilungen, 2. *Botrycephalae*, 3. *Pulohellae*, 4. *Gummiferae*, mit 3 Unterabtheilungen, 5. *Vulgares* mit 5 Unterabtheilungen, 6. *Filicinae*. — Im Anhange des Werkes finden wir ein Verzeichniß auszuschliessender Arten, welche unter andern Gattungen einzureihen sind und ein umfassendes Inhaltsverzeichniß der Arten und ihrer Synonyme. Die zwei color. Kupfertafeln geben Abbildungen der *Acacia bossiaevoides* Cunnigh. und der *Acacia rostellifera* Benth. Das ganze 72 Seiten in Oct. umfassende Werk, welches dem Inspector des k. Gartens zu Herrenhausen, Herrn Wendland, der das erste selbstständige Werk über *Acacien* schrieb, gewidmet ist, wird jedenfalls den Botaniker, wie den Gärtner, befriedigen und ganz besonders letzterem ein erwünschtes Hilfsmittel sein, die Arten zu bestimmen und die bisherige Verwirrung, die theils durch Schreib- und Druckfehler, theils aber durch die unlautere Gewinnsucht so mancher Pflanzenhändler, die bekannte Arten unter neuen Namen in Handel und in die Gärten gebracht, eingerissen ist, zu beseitigen. Uebrigens sind wir fest überzeugt, dass das Werk eine ebenso schnelle und weite Verbreitung finden wird, als es auch seinem Werthe nach im vollkommenen Masse verdient. S.

### Literarische Notizen.

— Von Rud. Siebeck's: „Die bildende Gartenkunst“, ist die 4. Lief. bei Voigt in Leipzig erschienen. Dieses Heft enthält Taf. VII und Taf. VIII, zwei grosse Gartenpläne, deren erster den Cha-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): S.

Artikel/Article: [Literatur. 77-78](#)